

17:00 - 18:20 Uhr

VORSITZ:

Dr. med. Hendrik Voßschule
Dr. med. Bernd Hartmann

PROGRAMM:

17:00 - 17:20 Uhr

Erstversorgung, Hauttrans-
plantation und Nachsorge
(Sinnig)

17:20 - 17:40 Uhr

Chirurgische Techniken zur
plastischen Deckung
(Metelmann)

17:40 - 18:00 Uhr

Notwendigkeit von Verbrennungs-
zentren
(Hartmann)

18:00 - 18:20 Uhr

Neue Leitlinien
(Voßschule)

- Prof. Dr. med. Hans-Robert Metelmann Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, UMG Greifswald
- Dr. med. Bernd Hartmann Chefarzt, Zentrum für Schwerbrandverletzte mit plastischer Chirurgie, Unfallkrankenhaus Berlin
- Dr. med. Mechthild Sinnig Oberärztin, Klinik für Kinderchirurgie/ Kinderurologie, AUF DER BULT Hannover
- Dr. med. Hendrik Voßschule Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, UMG Greifswald



Gesundheitszentrum Greifswald GmbH 500,00 €



Polymedics Innovations GmbH 500,00 €

KONTAKT:

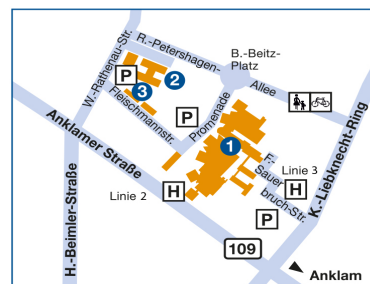
Universitätsmedizin Greifswald
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Ferdinand-Sauerbruchstraße
17475 Greifswald

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Tel.: 03834/86-7037
Fax: 03834/86-7038
Email: kinderchirurgie@uni-greifswald.de

ZERTIFIZIERUNG:

Die Fortbildung wird mit 4 Punkten der Ärztekammer zertifiziert.



KINDER-TRAUMATOLOGIE UND
VERBRENNUNGSMEDIZIN
- INTERDISZIPLINÄR



5. Oktober 2016
15:00 - 19:00 Uhr
Hörsaal Süd

Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Strasse
17475 Greifswald



Die Versorgung kindlicher Frakturen ist eine besondere Herausforderung. Das Alter und die Lokalisation spielen bei der Indikationsstellung für eine Operation eine entscheidende Rolle. Zudem gibt es in einigen Fällen spezielles Osteosynthesematerial. In der Betreuung der Kinder spielt auch der Umgang mit den Eltern und das Einbeziehen in die Therapie eine herausragende Rolle. Kinder bleiben Kinder und sind keine kleinen Erwachsenen.



15:00 - 16:40 Uhr

VORSITZ:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Axel Ekkenkamp
Prof. Dr. med. Winfried Barthlen

PROGRAMM:

- 15:00 Uhr Begrüßung
(Ekkenkamp, Barthlen)
- 15:10 - 15:40 Uhr Spezifika der Kindertraumatologie
und Wachstumsstörungen
(Barthlen)
- 15:40 - 16:10 Uhr Spezifika der Erwachsenentraumatologie
(Seifert)
- 16:10 - 16:40 Uhr Übergangsfrakturen
(Hinz)
- 16:40 - 17:00 Uhr Kaffeepause

- Prof. Dr. med. Axel Ekkenkamp Klinik und Poliklinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, UMG Greifswald
- PD Dr. med. habil. Peter Hinz Klinik und Poliklinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, UMG Greifswald
- Prof. Dr. med. Winfried Barthlen Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, UMG Greifswald
- Prof. Dr. med. Julia Seifert Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Unfallkrankenhaus Berlin

In Deutschland gibt es pro Jahr ca. 6000 brandverletzte Kinder. Eine Hochrisikogruppe sind dabei Kleinkinder bis zu drei Jahren. In diesem Alter geschehen zu 80% Verbrühungen. Auch wenn ein Großteil davon kleinen Flächenausmaßes und geringen Grades ist, kann eine Verbrühung bei Kindern auch mit wenig heißer Flüssigkeit lange Krankenhausaufenthalte und weitreichende Folgen für die Zukunft des Kindes haben.

Schwere Verbrennungen müssen in speziellen Zentren für Schwerbrandverletzte versorgt werden. Wenn Narben entstehen, müssen diese mehrere Jahre mit speziell gefertigter Kompressionskleidung behandelt werden. Später sind oft Korrekturoperationen notwendig, zudem sind Narben für das soziale Umfeld leider oft immer noch etwas Schambesetztes. Nicht selten ist eine psychologische Unterstützung für die Kinder und ihre Angehörigen nötig.

Wir möchten mit diesem Symposium die Grundlagen der kindlichen Verbrennungsbehandlung erläutern und die Notwendigkeit der Expertise in der Primär- und Weiterbehandlung darstellen.

